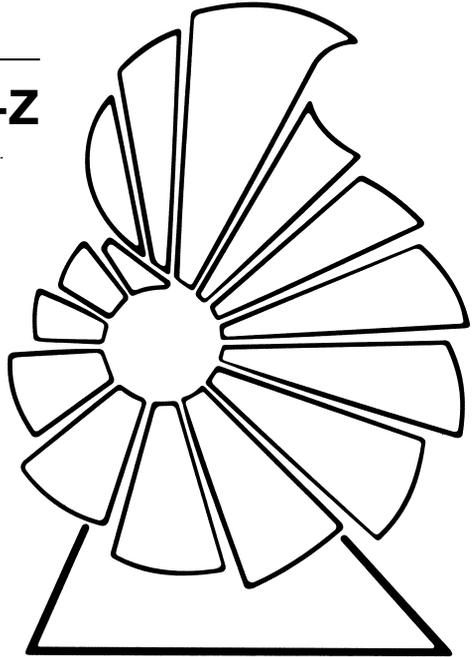


Zweckverband München-Südost Mitteilungen

Heft
4
April 2018

Altpapiertrennung von A-Z

- Blaue Tonne
- Sortenreine Sammlung
- Zahlen zu Sammlung und Verwertung
- Abfalllexikon Papier



Herausgeber:
Zweckverband München-Südost

Körperschaft
des öffentlichen Rechts für
Abwasser- und Abfallbeseitigung

Haidgraben 1
85521 Ottobrunn
Telefon: (0 89) 60 80 91 - 0
Telefax: (0 89) 60 80 91 - 91
E-Mail: poststelle@zvmso.bayern.de
Homepage: www.zvmso.de

Öffnungszeiten:

Verwaltung

Mo	8.00-12.00 u.13.30-17.30
Di-Do	8.00-12.00 u.13.30-15.00
Fr	8.00-11.30

Wertstoffhof

Mo-Do	7.00-19.00
Fr	7.00-12.00

Trödel & Tratsch

Mo-Do	10.00-19.00
Fr	10.00-14.00

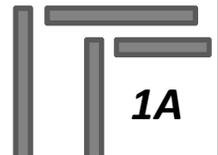
Unser Wertstoffcafé

Trödel & Tratsch

Haidgraben

*Im „Trödel“ günstig einkaufen, im „Tratsch“
gemütlich Kaffee trinken oder essen.*

Schauen Sie doch mal vorbei.



Wiederverwendung
macht Sinn!

Altpapiertrennung von A bis Z

B12, Kaufhausaltpapier und De-Inking-Ware, das sind im Fachjargon der Papierverwertung Bezeichnungen für die drei Altpapiersorten, die der Zweckverband sammelt.

- De-Inking*-Ware** = Zeitungen und Zeitschriften,
- Kaufhausaltpapier** = Kartons und Pappen
- B12** = Gemischtes Altpapier oder Mischpapier

(*Ink = englisch für Tinte)

Warum ist diese Unterscheidung wichtig?

Es geht um Geld und damit um Ihre Gebühren. Der Papierpreis ändert sich je nach Marktlage von Monat zu Monat, aber sortenrein gesammelte Zeitungen und Zeitschriften bringen seit Jahren den besten Preis.

Dahinter liegen, in absteigender Reihenfolge, Kaufhausaltpapier und Mischpapier.

Welche Papierqualität der Zweckverband liefert, entscheidet sich beim Ausleeren der Mülllasten an der Sortieranlage. Waren in den Blauen Zeitungs- tonnen zu viele andere Papiersorten, wird die Ladung abgewertet und mit einem schlechteren Preis bezahlt.

Rund 30 % Einnahmen kostet die Abwertung von Zeitungen zu Mischpapier. **Ein guter Grund darauf zu achten, dass in den „Blauen Tonnen“ nur landet was erlaubt ist.** Neben Zeitungen und Zeitschriften sind das nur noch Prospekte, Werbebeilagen, Illustrierte und Kataloge.



Falsch befüllte „Blaue Tonnen“ müssen stehenbleiben

In der Praxis heißt das, Tonnen mit mehr als 3% „Fehlwürfen“ können nicht geleert werden.

Unsere Mitarbeiter hinterlassen einen schriftlichen Hinweis, wenn eine Tonne nachsortiert werden muss, damit sie dann beim nächsten Abfuhrtermin in 14 Tagen geleert werden kann.



Zeitungssammlung auch beim Sperrmülltermin

Zeitungen und Zeitschriften sollten auch für die Papiersammlung beim Sperrmülltermin getrennt bereitgestellt werden. Ob als Bündel oder in einem Karton ist unerheblich, wichtig ist nur: sortenrein und nicht vermischt mit anderen Papiersorten.

Grüne Tonnen für Kartonagen und Mischpapier

Hochwertiges Recycling gibt es auch für Kartonagen und Mischpapier. Gesammelt werden diese Papiersorten in der „Grünen Tonne“ und beim Sperrmülltermin als Gemisch **„Kartonagen/Mischpapier“**. Am Wertstoffhof und beim Wertstoffmobil wird nach allen drei Sorten getrennt.

Papiersammlung in Zahlen

1.673 Gewichtstonnen Zeitungen/Zeitschriften hat der Zweckverband 2017 über **„Blaue Tonnen“**, die Bündelsammlung bei **Sperrmülltermin** und am **Wertstoffhof** gesammelt. Gut 100 t weniger als 2016. Die Menge an Kartonagen/Mischpapier war 2017 mit 2.656 Tonnen rund 36 t höher als im Vorjahr.

Die pro Kopf gesammelte Gesamtpapiermenge ist von 95 Kg 2010 auf 81 kg 2017 zurückgegangen. Der Papierverbrauch in Deutschland lag 2016 bei 248 kg pro Kopf.

Papierverwertung in Deutschland

In der Papierherstellung in Deutschland kamen 2016 rund 75 % Altpapier zum Einsatz. 1990 waren es noch 49 %.

Technisch wäre es möglich, noch mehr Altpapier bei der Herstellung von Zeitschriften-, Büro- und Administrationspapieren und vor allem bei der Herstellung von Hygienepapieren zu nutzen. Eine **Nachfragesteigerung** seitens Verbraucherinnen und Verbraucher würde dies befördern.“

Quellen und weiterführende Links:
www.umweltbundesamt.de

Umweltbundesamt:

„Wer beim Kauf von einem Paket Papier mit 500 Blatt, das etwa 2,5 Kilogramm (kg) wiegt, zu Recyclingqualität greift, spart 5,5 kg Holz.

Mit den 7,5 Kilowattstunden, die man bei Kauf eines Paketes Recyclingkopierpapier zusätzlich spart, kann man 525 Tassen Kaffee kochen.“

Abfalllexikon Papier**Entsorgung**

Aktenordner	leer	Restmüll
	Inhalt	Grüne Tonne, SM, WH, WM
Broschüren		Blaue Tonne, SM, WH, WM
Bücher		Grüne Tonne, SM, WH, WM
Eierkartons	Kunststoff	Gelber Sack/Tonne
	Pappe	Grüne Tonne, SM, WH, WM
	verschmutzt	Restmüll
Fetthaltige Papiere	mit Wachs, Paraffin, Bitumen, Öl	Restmüll
Foliertes oder lackiertes Papier, mit Kunststofflacken oder -folien hergestellt	Lack-, Glacé-, Chromopapiere und -pappen	Restmüll
Getränkekarton	Verbund aus Kunststoff, Pappe, Alu	Gelber Sack/Tonne
Kartons		Grüne Tonne, SM, WH, WM
Nassfeste Papiere und Pappen, Plakate	imprägniert oder geleimt	Restmüll
Papier mit Klebeflächen, Kleber nicht wasserlöslich	Post-it, Etiketten, Selbstklebeverschluss bei Kuverts	Restmüll
Schreibpapier		Grüne Tonne, SM, WH, WM
Schulpapier	Bastelpapier, Hefte	Grüne Tonne, SM, WH, WM
Tapeten	gebraucht und neu	Restmüll
Thermopapier	Fahrkarten	Restmüll
	Kassenzettel	Restmüll
Verpackung	Papier, Pappe, Karton	Grüne Tonne, SM, WH, WM
Zeitungen und	Zeitschriften	Blaue Tonne, SM, WH, WM

SM = Papiersammlung beim Sperrmülltermin, getrennt nach Zeitungen/Zeitschriften und Kartonagen/Mischpapier

WH = Papiersammlung am Wertstoffhof, getrennt nach Zeitungen/Zeitschriften, Kartonagen **und** Mischpapier

WM = Papiersammlung beim Wertstoffmobil, getrennt nach Zeitungen/Zeitschriften, Kartonagen **und** Mischpapier